Bewertung des gesetzlichen Mindestlohns

Eine Studie von infratest dimap im Auftrag des DGB
Juli 2017

infratest dimap

Studieninformationen

Grundgesamtheit	Wahlberechtigte Bevölkerung im Alter ab 18 Jahren, Deutschland
Stichprobe	Repräsentative Zufallsauswahl / Randomstichprobe
Befragungsverfahren	Telefonische Interviews, computergestützt (CATI)
Fallzahl	1.006 befragte Personen
Befragungszeitraum	04. bis 06. Juli 2017
Fehlertoleranz	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%
Ansprechpartner	Jürgen Hofrichter, Uwe Meergans
Kontakt	☎ Berlin: 030 / 533 22 – 0 @ indi@infratest-dimap.de www.infratest-dimap.de

Überblick zu den Ergebnissen

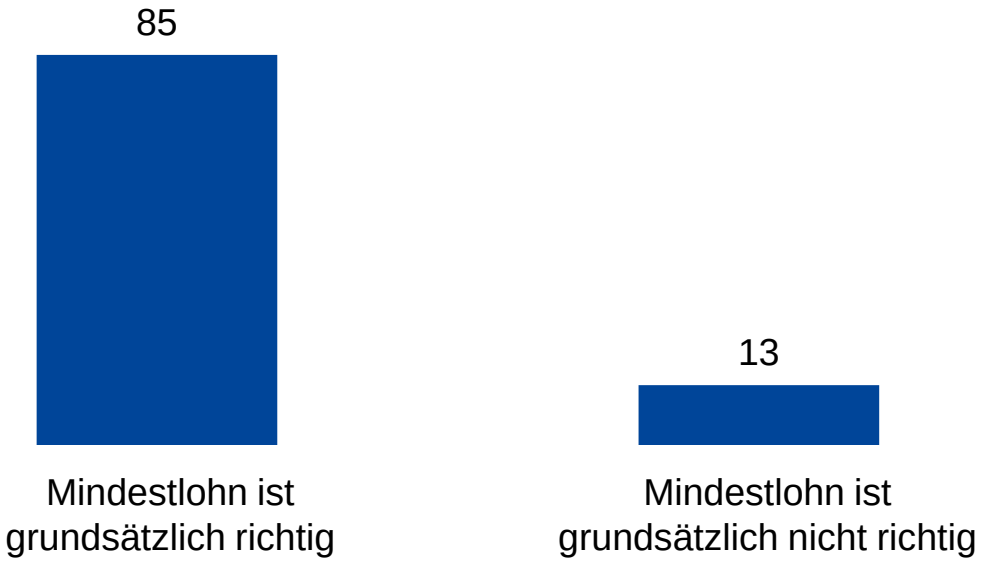
- Die große Mehrheit der Deutschen (85 Prozent) hält den flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohn auch rund 2,5 Jahre nach dessen Einführung in Deutschland grundsätzlich für richtig. Die Zustimmungsrate ist nahezu identisch mit der vom Februar 2015 (86 Prozent), kurz nach Inkrafttreten des Gesetzes.

- Die Bewertung des Mindestlohns fällt bei den Anhängerschaften aller Parteien sehr positiv aus. Gegenüber Februar 2015 ist die Zustimmung bei den Anhängern der Grünen (+5 Prozentpunkte auf aktuell 96 Prozent), der Union (+4 auf 83), der FDP (+19 auf 82) und der AfD (+13 auf 77) angestiegen, bei denen der SPD (-9 auf 85) und Linken (-3 auf 89) dagegen gesunken.

- Die in der Umfrage genannten Ausnahmeregelungen des Mindestlohngesetzes (für Langzeitarbeitslose und Jugendliche unter 18 Jahren) schätzen vier von zehn Befragten (37 Prozent) als angemessen ein, eine Mehrheit von 58 Prozent dagegen nicht. Die Kritiker überwiegen bei den Anhängerschaften der Linken, Grünen, SPD und AfD, dagegen bewerten Anhänger der FDP die Ausnahmeregelungen mehrheitlich als angemessen. Bei den Unionsanhängern halten sich Kritiker und Fürsprecher die Waage,

- Im Umfeld der Mindestlohn-Einführung war seinerzeit die Befürchtung laut geworden, einige Arbeitgeber würden die Zahlung des Mindestlohns umgehen. Die aktuelle Befragung zeigt, dass 3 Prozent der Bevölkerung von solchen Maßnahmen betroffen sind. Darüber hinaus gibt jeder Fünfte (21 Prozent) an, Personen zu kennen, die davon betroffen sind. Etwa drei Viertel (75 Prozent) haben hiervon keine Kenntnis.

Mindestlohn - grundsätzlich richtig oder nicht richtig?

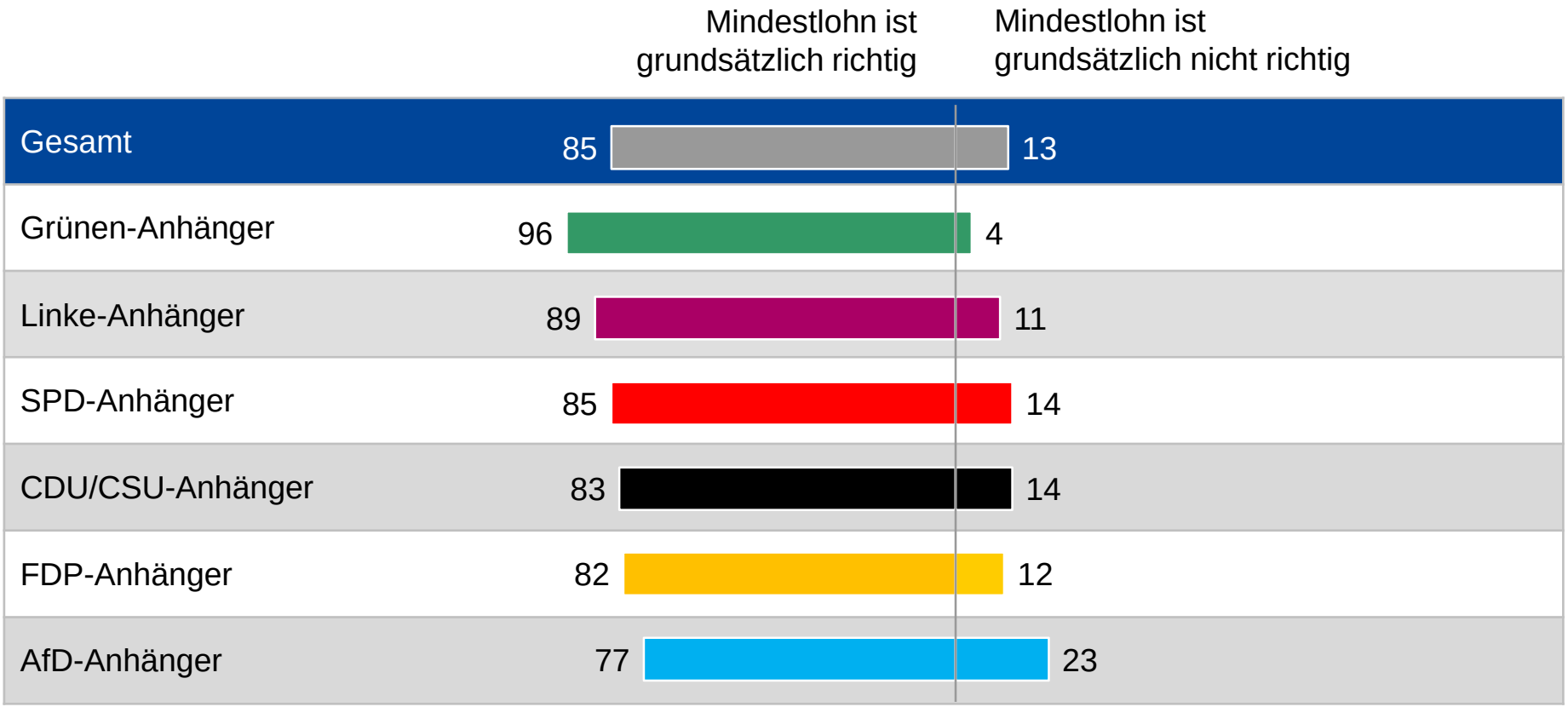


Frage: Seit Januar 2015 gilt in Deutschland der flächendeckende, gesetzliche Mindestlohn von zunächst 8,50 Euro, jetzt 8,84 Euro pro Stunde. Wie sehen Sie das heute, mehr als zwei Jahre nach dessen Einführung: Halten Sie den Mindestlohn grundsätzlich für richtig oder für nicht richtig?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigt ab 18 Jahren; Werte in Prozent
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / Keine Angabe

Mindestlohn - grundsätzlich richtig oder nicht richtig?

Parteianhänger

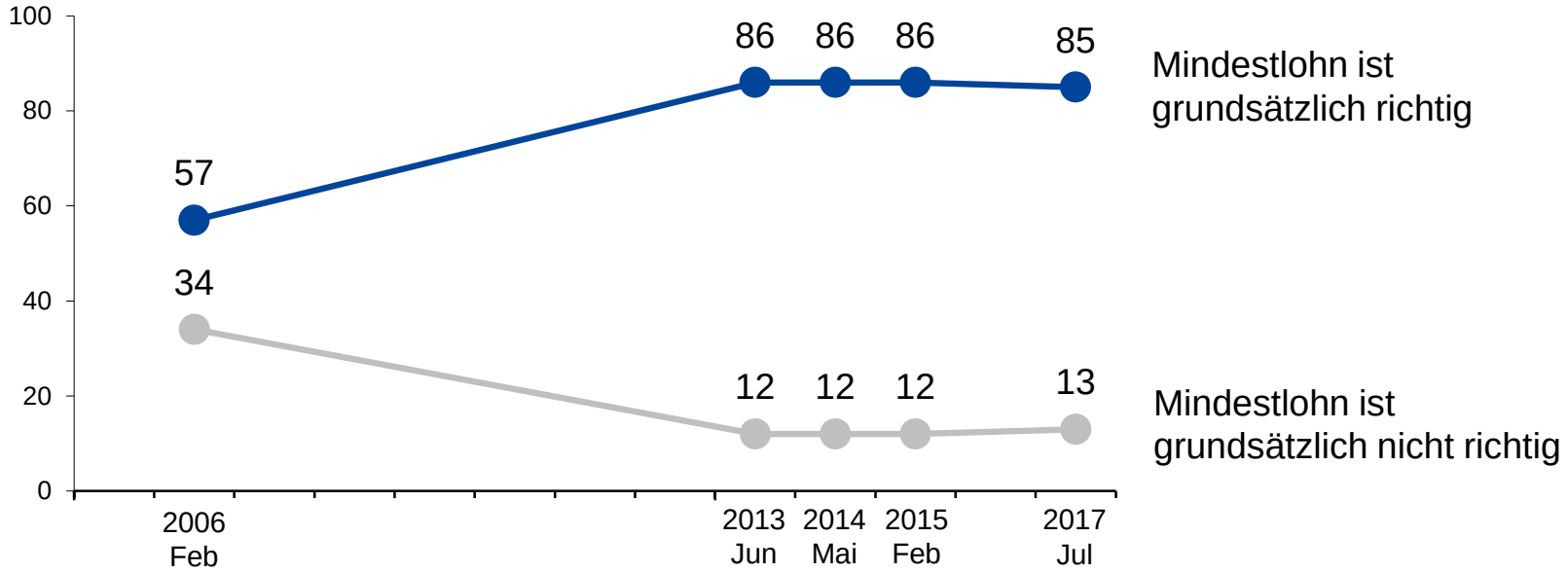


Frage: Seit Januar 2015 gilt in Deutschland der flächendeckende, gesetzliche Mindestlohn von zunächst 8,50 Euro, jetzt 8,84 Euro pro Stunde. Wie sehen Sie das heute, mehr als zwei Jahre nach dessen Einführung: Halten Sie den Mindestlohn grundsätzlich für richtig oder für nicht richtig?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte ab 18 Jahren; Werte in Prozent
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / Keine Angabe

Mindestlohn - grundsätzlich richtig oder nicht richtig?

Zeitverlauf seit 2006

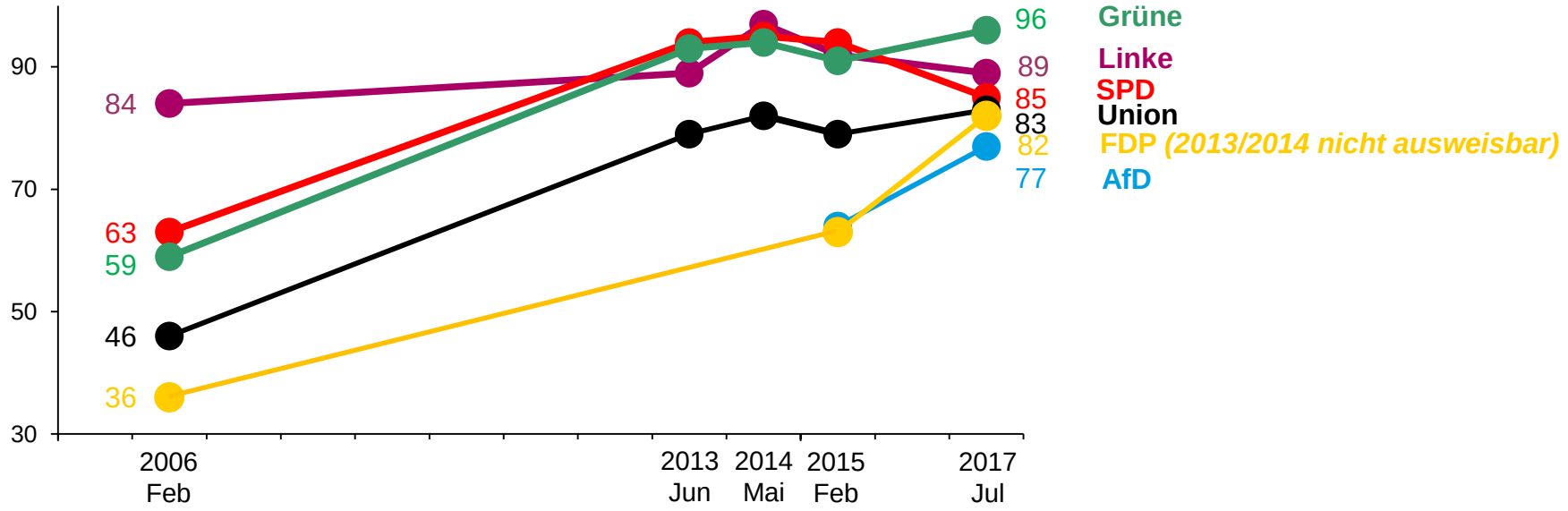


Frage 2017: Seit Januar 2015 gilt in Deutschland der flächendeckende, gesetzliche Mindestlohn von zunächst 8,50 Euro, jetzt 8,84 Euro pro Stunde. Wie sehen Sie das heute, mehr als zwei Jahre nach dessen Einführung: Halten Sie den Mindestlohn grundsätzlich für richtig oder für nicht richtig?
Frage 2014/15: Die Regierung hat die Einführung eines flächendeckenden, gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland von zunächst 8,50 Euro pro Stunde beschlossen. (2014:) Sind Sie für die Einführung dieses Mindestlohns oder dagegen? (2015:) Halten Sie die Einführung dieses Mindestlohns grundsätzlich für richtig oder nicht richtig?
Frage 2006/13: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte ab 18 Jahren; Werte in Prozent
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / Keine Angabe

Befürwortung: Mindestlohn ist grundsätzlich richtig

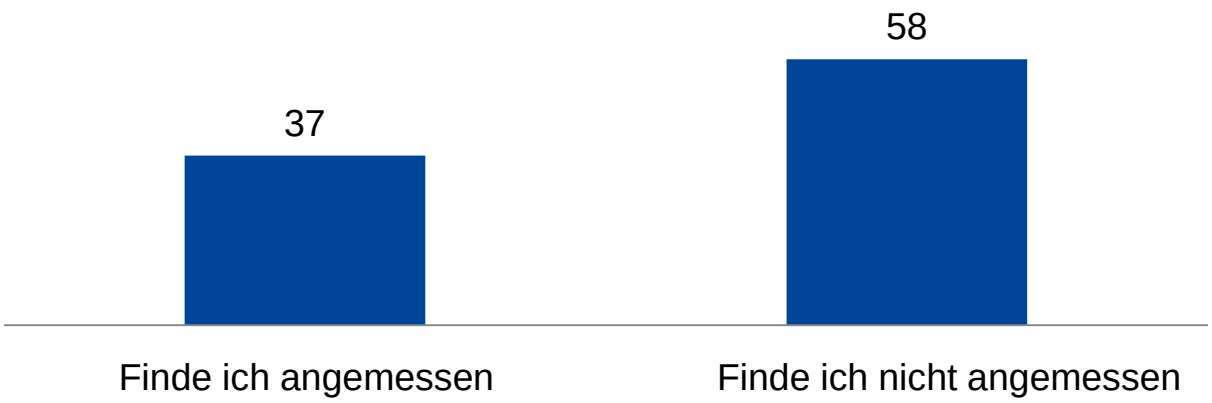
Parteianhänger, Zeitverlauf seit 2006



Frage 2017: Seit Januar 2015 gilt in Deutschland der flächendeckende, gesetzliche Mindestlohn von zunächst 8,50 Euro, jetzt 8,84 Euro pro Stunde. Wie sehen Sie das heute, mehr als zwei Jahre nach dessen Einführung: Halten Sie den Mindestlohn grundsätzlich für richtig oder für nicht richtig?
Frage 2014/15: Die Regierung hat die Einführung eines flächendeckenden, gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland von zunächst 8,50 Euro pro Stunde beschlossen. (2014:) Sind Sie für die Einführung dieses Mindestlohns oder dagegen? (2015:) Halten Sie die Einführung dieses Mindestlohns grundsätzlich für richtig oder nicht richtig?
Frage 2006/13: Derzeit wird über die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns in Deutschland diskutiert, damit das Arbeitseinkommen zumindest das Existenzminimum sichert. Kritiker sagen, ein gesetzlicher Mindestlohn kann zum Abbau von Arbeitsplätzen aufgrund zu hoher Arbeitskosten führen. Befürworter sagen, ein Anstieg der Arbeitslosigkeit durch die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ist nicht belegt. Wie ist Ihre Meinung: Befürworten Sie die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns oder lehnen Sie dies ab?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte ab 18 Jahren; Werte in Prozent

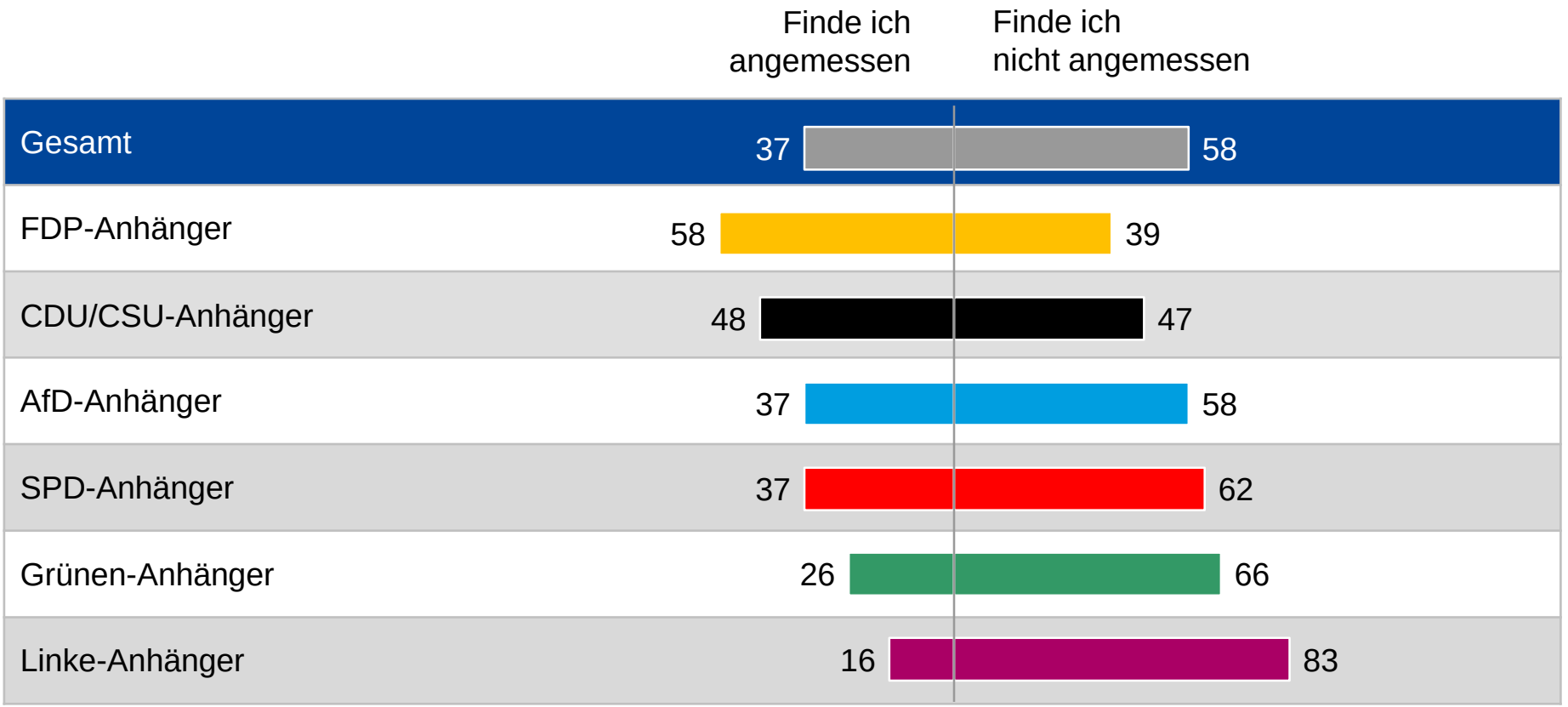
Mindestlohn - Sonderregelungen für bestimmte Gruppen?



Frage: Im Mindestlohngesetz gibt es Ausnahmeregelungen. So erhalten Langzeitarbeitslose bei einem beruflichen Wiedereinstieg erst nach sechs Monaten den Mindestlohn und auch für Jugendliche unter 18 Jahren gelten Einschränkungen. Finden Sie es angemessen, dass es für solche Gruppen Sonderregelungen gibt?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte ab 18 Jahren; Werte in Prozent
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / Keine Angabe

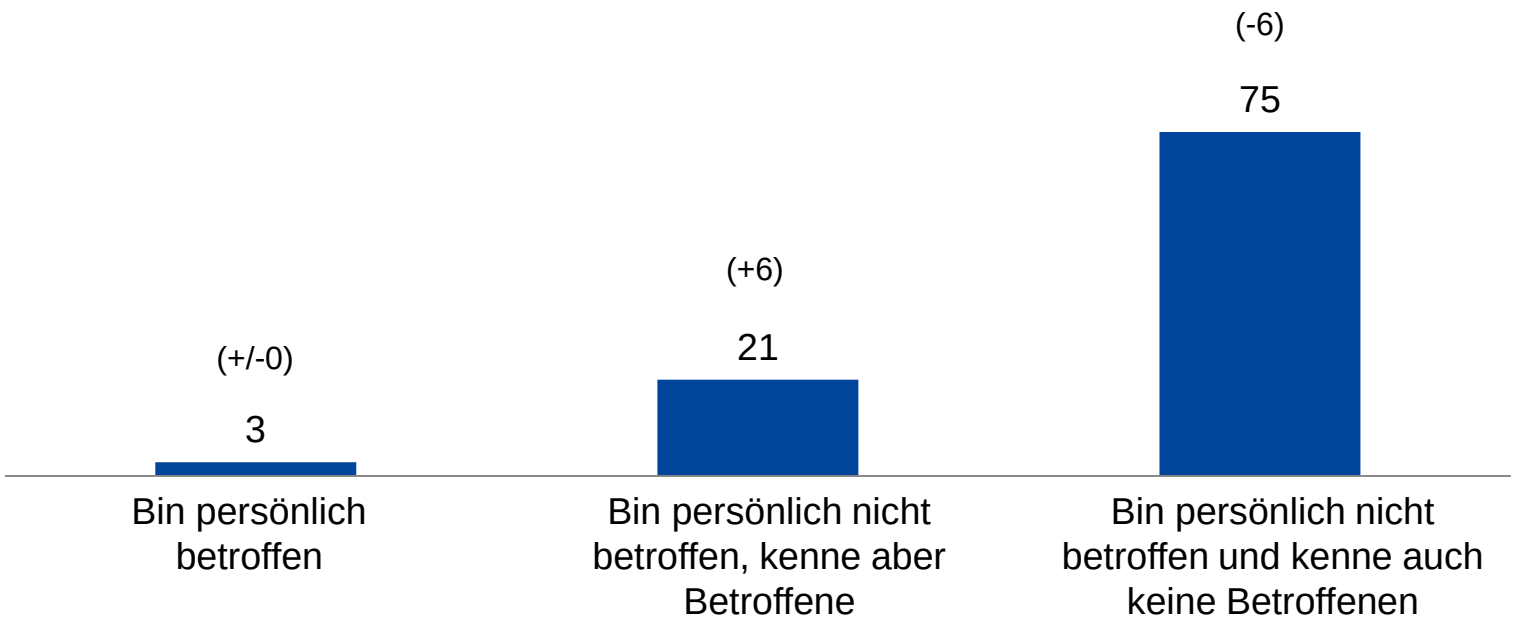
Mindestlohn - Sonderregelungen für bestimmte Gruppen?
Parteianhänger



Frage: Im Mindestlohngesetz gibt es Ausnahmeregelungen. So erhalten Langzeitarbeitslose bei einem beruflichen Wiedereinstieg erst nach sechs Monaten den Mindestlohn und auch für Jugendliche unter 18 Jahren gelten Einschränkungen. Finden Sie es angemessen, dass es für solche Gruppen Sonderregelungen gibt?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte ab 18 Jahren; Werte in Prozent
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / Keine Angabe

Umgehung des Mindestlohns - von Maßnahmen betroffen?



Frage 2017: Man hört immer wieder, dass manche Arbeitgeber versuchen, mit verschiedenen Maßnahmen die Zahlung des Mindestlohns zu umgehen. Sind Sie persönlich von solchen Maßnahmen betroffen? Wenn nicht, kennen Sie Personen, die davon betroffen sind?
Frage 2015: Im Zuge der Einführung des Mindestlohns gibt es eine Diskussion um Arbeitgeber, die versuchen, mit verschiedenen Maßnahmen die Zahlung des Mindestlohns zu umgehen. Sind Sie persönlich von solchen Maßnahmen betroffen? Wenn nicht, kennen Sie Personen, die davon betroffen sind?

Grundgesamtheit: Wahlberechtigte ab 18 Jahren; Werte in Prozent
Fehlende Werte zu 100 Prozent: Weiß nicht / Keine Angabe
Angaben in Klammern: Vergleich in Prozentpunkten zu Februar 2015